



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2011

Band XIV

Einzelplan 13

Landesrechnungshof

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 13	4
Zusammenfassung der Stellenübersicht	5
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2011	6
Kapitel 13 010 Landesrechnungshof	8
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2011	24
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	26

VORWORT

Der Landesrechnungshof ist nach Art. 107 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Brandenburg vom 20. August 1992 (GVBl. I S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Juli 2009 (GVBl. I S. 191), sowie nach § 1 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über den Landesrechnungshof Brandenburg vom 27. Juni 1991 (GVBl. I S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 3. April 2009 (GVBl. I S. 26/60), eine selbstständige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde.

Nach Art. 106 Abs. 2 Satz 1 der Verfassung des Landes Brandenburg und § 88 der Landeshaushaltsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1999 (GVBl. I S. 106), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74/85), obliegt dem Landesrechnungshof die Prüfung der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe. Seine Aufgabe ist auch die Beratung des Landtags, der Landesregierung und einzelner Ministerien aufgrund von Prüfungserfahrungen.

Der Landesrechnungshof hat seinen Sitz in Potsdam und unterhält eine Außenstelle in Brandenburg an der Havel und Cottbus.

Die Mitglieder des Landesrechnungshofes werden gemäß Art. 107 Abs. 2 der Verfassung des Landes Brandenburg vom Landtag ohne Aussprache mit der Mehrheit seiner Mitglieder gewählt.

Nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über den Landesrechnungshof Brandenburg trifft der Landesrechnungshof seine Entscheidungen durch Mehrheitsbeschluss der Mitglieder im Großen Kollegium oder durch übereinstimmenden Beschluss der nach dem Geschäftsverteilungsplan zuständigen Mitglieder im Kleinen Kollegium. Die Mitglieder genießen richterliche Unabhängigkeit.

Der Einzelplan umfasst das Kapitel:

Kapitel 13 010 Landesrechnungshof

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der Ist-Ausgaben 2009 und der Haushaltsansätze 2010 - 2014

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vorjahr gesamt		27	31	36	41	46
Zugänge:						
- Ruhestand	22	4	5	5	5	9
- Hinterbliebene	5	0	0	0	0	0
Versorgungsempfänger gesamt	27	31	36	41	46	55
IST-/Sollausgaben	731.728	719.000	1.034.000	1.189.000	1.347.000	1.627.000

Die Aufwendungen für die Versorgungsbezüge sind im Kapitel 13 010 bei Titel 432 10 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl		Zuschlagssatz* in vH	Zuschlag in EUR	durchschnittlicher Zu- schlagsbetrag in EUR
bis 2010	2011 (kumulativ, einschließlich bis 2010)			
1	2	35	20.900	10.450
1	2		20.900	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 13 010 Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die in 2009 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten des Jahres 2009. Für die in den Jahren 2010 und 2011 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat.

Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

* Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:

28 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung

35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung

36 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2011

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2010	2011
1 Planmäßige Beamte und Richter	150,00	150,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	12,00	12,00
Stellensoll (1-3)	162,00	162,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00
Auszubildende	0,00	0,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	9,00	9,00
Arbeitnehmer	0,00	0,00
Summe Leerstellen	9,00	9,00

Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
13010		25.500		2.102.600	2.128.100	9.949.000
Summe 2011		25.500		2.102.600	2.128.100	9.949.000
Summe 2010		17.500			17.500	9.618.900
Vgl. zu 2010		+8.000		+2.102.600	+2.110.600	+330.100

Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.359.900	2.000		124.000	20.900	11.455.800	-9.327.700
1.359.900	2.000		124.000	20.900	11.455.800	-9.327.700
1.319.500	2.000		228.800	17.100	11.186.300	-11.168.800
+40.400			-104.800	+3.800	+269.500	+1.841.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	15.334	11.500	11.500
--------	-----	--------------------	--------	--------	--------

119 40	011	Einnahmen aus Ansprüchen	0	1.000	12.000
--------	-----	--------------------------	---	-------	--------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Ansprüchen gemäß Nr. 5 VV-LHO zu § 34.

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	5.000	2.000
--------	-----	---	---	-------	-------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		0
2. Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		2.000
Summe		2.000

Summe HGr. 1:	17.500	25.500
---------------	--------	--------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	967.752	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	3.103.264	0	2.102.600
--------	-----	--	-----------	---	-----------

Summe HGr. 3:	0	2.102.600
---------------	---	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerk bei TGr. 64.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20vH, sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0
-------------------------------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	5.886.239	7.269.300	7.276.800
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.276.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		7.276.800

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 13 010/422 61 (Ist 2009: 2.153.301 Euro, Ansatz 2010: 2.410.500 Euro).

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Präsident des Landesrechnungshofs	B9	hD	1,00	1,00
Vizepräsident des Landesrechnungshofs	B6	hD	1,00	1,00
Abteilungsleiter mit mindestens 2 Prüfungsgebieten	1) B4	hD	3,00	3,00
Ministerialrat / Leitender Ministerialrat	B3	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	B2	hD	8,00	8,00
Ministerialrat	A16	hD	10,00	10,00
Regierungsdirektor/ Baudirektor	A15	hD	14,00	14,00
Oberregierungsrat/ Oberbaurat	A14	hD	15,00	15,00
Oberamtsrat	A13	gD	7,00	7,00
Oberrechnungsrat -als Prüfungsbeamter bei einem Rechnungshof-	A13	gD	41,00	41,00
Rechnungsrat -als Prüfungsbeamter bei einem Rechnungshof-	A12	gD	38,00	38,00
Regierungsamtmann	A11	gD	7,00	7,00
Regierungsamtsinspektor	2) A9	mD	4,00	4,00
Zusammen:			150,00	150,00

Leerstellen:

Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	2,00	1,00
Oberrechnungsrat -als Prüfungsbeamter bei einem Rechnungshof-	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Zusammen:			5,00	4,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Auf dieser Planstelle können auch Richter oder Leitende Ministerialräte als Leiter einer Abteilung geführt werden.
- 2) Planstelleninhaber können eine Amtszulage gemäß Anlage IX Fußnote 3 zur BesGr. A9 mD BBesO erhalten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	A14 hD	Oberregierungsrat
1,00	Sonstige Abgänge	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	0	13.000	13.000
428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmer	1.033.714	1.581.600	1.591.700

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	160.600
1.2	tariflichen Entgelte	1.431.100
1.3	Entgelte für Auszubildende	
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
Summe		1.591.700

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 13 010/428 61 (Ist 2009: 176.635 Euro, Ansatz 2010: 378.600 Euro).

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 10	1,00	1,00
E 9	4,00	4,00
E 6	4,00	4,00
E 5	1,00	1,00
E 4	1,00	1,00
E 3	1,00	1,00
Zusammen:	12,00	12,00

432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener	731.728	719.000	1.034.000
--------	-----	---	---------	---------	-----------

Erläuterungen:

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg. Mehr wegen Zunahme der Anzahl der Versorgungsempfänger.

443 10	940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	7.320	6.000	11.400
--------	-----	--	-------	-------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 443 10

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2011 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	9.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	2.300
3.	Sonstiges	100
Summe		11.400

443 30	254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	2.565	5.000	7.100
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

453 10	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	25.000	15.000
--------	-----	---	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Trennungsgeld	12.000
2.	Umzugskostenvergütungen	3.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe		15.000

Weniger wegen Beendigung der Trennungsgeldzahlung in 2011 (§ 3a BbgTGV).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 10)	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	
----------	-----	--	----------	----------	--

(462 10)	989	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	0	0	
----------	-----	---	----------	----------	--

Summe HGr. 4:			9.618.900	9.949.000	
----------------------	--	--	------------------	------------------	--

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	56.732	94.000	87.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	19.000
2.	Bücher, Zeitschriften	40.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24.000
4.	Sonstiges	3.500
Summe		87.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 13 010/511 61 (Ist 2009: 5.962 Euro, Ansatz 2010: 16.000 Euro).

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	4.753	9.800	16.800
--------	-----	---	--------------	--------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	5.400
2.	Mobilfunkanschlüsse	2.000
3.	Fernmeldegebühren	9.400
4.	Sonstiges	0
Summe		16.800

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 13 010/511 61 (Ist 2009: 4.305 Euro, Ansatz 2010: 7.000 Euro).

514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 10.496 12.500 12.500

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	11.900
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100
3.	Verbrauchsmittel	500
4.	Sonstiges	0
Summe		12.500

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	2	2	2	2
Zusammen	2	2	2	2

Anzahl der Beschäftigten je PKW: 81

514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 0 5.000 3.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2011 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	3.000
Summe		3.000

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 193.026 212.000 2.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	2.000
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	0
Summe		2.000

Weniger nach Umsetzung nach Titel 518 10.

518 10 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 313.309 315.000 576.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 518 10

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Netto-Grundfläche (NGF)* m²	Jahresmiete EUR
1. Verwaltungsgebäude Landesrechnungshof Brandenburg	2.368	576.600
Summe	2.368	576.600

* gemäß GEFMA oder DIN 277

Mehr nach Umsetzung von 261.600 EUR von Titel 517 10 und 519 10.

518 20 011 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 0 2.400 2.400

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Kopiergeräte	2.400
Summe	2.400

518 25 011 **Mietzahlungen an den BLB** 158.171 139.500 129.900

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2011 EUR
1. Landesrechnungshof Brandenburg, Außenstelle Brandenburg an der Havel, Magdeburger Straße 49, 14770 Brandenburg an der Havel	64.500
2. Landesrechnungshof Brandenburg, Außenstelle Cottbus, Tranitzer Straße 16, 03048 Cottbus	65.400
Summe	129.900

Weniger wegen Reduzierung der Nettogrundfläche.

518 30 011 **Leasing von Dienstkraftfahrzeugen** 4.340 6.600 6.600

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2010	2011	
		vorhanden	davon neu
PKW	2	2	0
Zusammen	2	2	0

vorhandene geleaste Personenkraftwagen am 01.01.2010: 2

519 10 011 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 25.226 58.000 8.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	0
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	8.000
Summe	8.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 519 10

Weniger nach Umsetzung nach Titel 518 10.

525 10	011	Aus- (und Fort)bildung	36.114	45.000	100.000
--------	-----	-------------------------------	---------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Aus- und Fortbildung	100.000
2. Lehr- und Lernmittel	0
Summe	100.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 13 010/525 61 (Ist 2009: 13.099 Euro, Ansatz 2010: 10.000 Euro).

Mehr wegen SAP/ R3-Schulungen für den Prüfungsbereich.

525 20	011	Aus- und (Fort)bildung der Bediensteten in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.855	2.000	2.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Aus- und Fortbildung	2.000
2. Lehr- und Lernmittel	0
Summe	2.000

526 10	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	5.701	33.000	33.000
--------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Kosten für Sachverständige	10.000
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	23.000
Summe	33.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 13 010/526 61 (Ist 2009: 0 Euro, Ansatz 2010: 3.000 Euro).

526 20	011	Durchführung der Konferenz der Präsidenten der Rechnungshöfe	0	1.000	15.000
--------	-----	---	----------	--------------	---------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Ausrichtung der Regionalkonferenz der Präsidenten der Rechnungshöfe der neuen Länder und Berlin.

526 30	011	Bewirtung bei Fachberatungen	394	1.500	1.500
--------	-----	-------------------------------------	------------	--------------	--------------

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	80.239	128.500	128.500
--------	-----	--	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 13 010/527 61 (Ist 2009: 55.831 Euro, Ansatz 2010: 62.500 Euro).

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.787	2.900	2.900
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

529 10 011 **Verfügun gsmittel** 199 2.100 2.100

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2011 EUR
Präsident		2.100
Summe		2.100

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10 011 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation** 2.975 5.000 5.000

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Ausgaben für den Jahresbericht	4.000
2.	Ausgaben für Sonderberichte	1.000
Summe		5.000

531 20 013 **Öffentlichkeitsarbeit** 647 3.500 3.500

533 10 011 **Kosten für Repräsentation** 789 3.000 3.000

Erläuterungen:

Veranschlagt u.a. für Besucheraustausch mit Rechnungshöfen.

542 10 299 **Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch** 0 2.000 0

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 10 011 **Sonstiges** 0 4.300 1.300

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 13 010/546 61 (Ist 2009: 0 Euro, Ansatz 2010: 300 Euro).

546 15 012 **Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen** 131.538 140.000 138.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.		IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz		0
2.		IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze		0
3.		zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.		0
4.		weitere Servicevereinbarungen		
4.1		Daten- und TK-Verbund		34.000
4.2		Landesverwaltungsnetz (LVN)		90.000
4.3		Kommunikationsverbund		14.000
Summe				138.000

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.116	3.100	3.100
--------	-----	--	-------	-------	-------

547 10	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	1.600	1.000
--------	-----	---	---	-------	-------

aus Titelgruppen:				86.200	75.200
--------------------------	--	--	--	---------------	---------------

Summe HGr. 5:				1.319.500	1.359.900
----------------------	--	--	--	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 30	011	Mitgliedsbeiträge	0	2.000	2.000
--------	-----	-------------------	---	-------	-------

Erläuterungen:

Mitgliedsbeitrag an EURORA I.

Summe HGr. 6:				2.000	2.000
----------------------	--	--	--	--------------	--------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	8.376	17.000	17.000
--------	-----	---	-------	--------	--------

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.		Erstbeschaffungen		
1.1		Büroausstattung		0
1.2		Bürotechnische Ausstattung (Maschinen und Geräte)		0
<i>Summe zu 1.</i>				<i>0</i>
2.		Ersatzbeschaffungen		
2.1		Büroausstattung		17.000
2.2		Bürotechnische Ausstattung (Maschinen und Geräte)		0
<i>Summe zu 2.</i>				<i>17.000</i>
Summe				17.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(812 11)	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	
----------	-----	---	---	---	--

aus Titelgruppen:				211.800	107.000
--------------------------	--	--	--	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 8: 228.800 124.000

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10 950 Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget 800.237 0 0

919 11 950 Zuführung zu der Rücklage Personalbudget 3.034.050 0 0

919 35 950 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" 17.100 20.900

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben beim Personalbudget.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg." Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Epl. 13 berücksichtigte Beamte Anzahl: 1

Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

Summe HGr. 9: 17.100 20.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Strukturangepassung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 61) 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/422 10 (Ist 2009: 2.153.301 Euro, Ansatz 2010: 2.410.500 Euro).

(428 61) 011 Entgelte der Arbeitnehmer

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/428 10 (Ist 2009: 176.635 Euro, Ansatz 2010: 378.600 Euro).

(511 61) 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/511 10 (Ist 2009: 10.267 Euro, Ansatz 2010: 23.000 Euro).

(525 61) 011 Aus- (und Fort)bildung

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/525 10 (Ist 2009: 13.099 Euro, Ansatz 2010: 10.000 Euro).

(526 61) 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/526 10 (Ist 2009: 0 Euro, Ansatz 2010: 3.000 Euro).

(527 61) 011 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/527 10 (Ist 2009: 55.831 Euro, Ansatz 2010: 62.500 Euro).

(546 61) 011 Sonstiges

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/546 10 (Ist 2009: 0 Euro, Ansatz 2010: 300 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 61

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei dem Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 13
Stand: 31.12.2009

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
13 010	14	13	1
Summe	14	13	1

422 64	950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	199.447	0	0
--------	-----	---	----------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
-----------------	--------	------	------	------

Leerstellen:

Rechnungsrat -als Prüfungsbeamter bei einem Rechnungshof-	A12	gD	1,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	3,00	3,00

Zusammen: 4,00 5,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Leerstellen:

Zugänge:

Sonstige Zugänge	1,00	A12 gD	Rechnungsrat -als Prüfungsbeamter bei einem Rechnungshof-	Freistellungsphase ATZ
	1,00			
	1,00		Sonstige Zugänge	
	1,00		Stellen Zugänge insgesamt	
	1,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 64 950 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit 32.016 0 0

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Einnahmen bei Titel 359 10 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.

511 99 011 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 30.444 51.500 56.200

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1.	Hardware	12.000
2.	Software	9.500
3.	Unterhaltung	34.700
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	0
Summe		56.200

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 13 010/514 99 (Ist 2009: 4.737 Euro, Ansatz 2010: 7.000 Euro).

518 99 011 Mieten 10.455 13.700 1.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 518 99

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	0
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	1.000
Summe		1.000

Weniger nach Umsetzung nach Titel 511 99.

525 99 011 Aus- (und Fort)bildung **2.329 9.000 8.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	8.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		8.000

538 99 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen **7.084 9.000 10.000**

812 99 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen **262.119 211.800 107.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	0
1.2	Software	0
1.3	Kommunikation	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	94.000
2.2	Software	13.000
2.3	Kommunikation	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>107.000</i>
3.	Sonstiges	
3.1	Sonstiges	0
<i>Summe zu 3.</i>		<i>0</i>
Summe		107.000

Weniger wegen Verlagerung der Beschaffungsmaßnahme EL.DOK nach Haushaltsjahr 2012.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(514 99) 011 Verbrauchsmaterial

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 13 010/511 99 (Ist 2009: 4.737 Euro, Ansatz 2010: 7.000 Euro).

(526 99) 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **0 1.000**

(527 99) 011 Dienstreisen der Administratoren **612 2.000**

13 Landesrechnungshof
13 010 Landesrechnungshof

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **298.000** **182.200**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **298.000** **182.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	17.500	25.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	2.102.600
Gesamteinnahme		17.500	2.128.100

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	9.618.900	9.949.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.319.500	1.359.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	228.800	124.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	17.100	20.900
Gesamtausgabe		11.186.300	11.455.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-11.168.800	-9.327.700

